

Literatur über Spiritismus.

[3694.]

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Vermittelung aller Angelegenheiten auf diesem Felde, als: Beschaffung gewünschter und wenig bekannter Werke oder Zeitschriften, Uebnahme in Commission aller in diese Branche einschlagenden Artikel, Ertheilung von Auskunft nach dieser Richtung hin, u. s. w.

Darauf bezügliche Correspondenzen werden franco erbeten.

Leipzig, Januar 1872.

E. L. Kasprowiez.

Keine Disponenden

von:

Büchmann, Geflügelte Worte.

Sechste Auflage.

[3695.]

Schon heute mache ich Ihnen die Mittheilung, daß ich Disponenden hiervon unter keinen Umständen (auch den entferntesten Handlungen nicht) gestatten kann.

Ich würde Ihnen vielmehr für gefällige umgehende Remission aller remissionsberechtigten Exemplare zu großem Dank verpflichtet sein.

Berlin, 18. Januar 1872.

Haude- & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling.)

Nur einmal hier angezeigt!

[3696.]

Remittendenfacturen und Rechnungsauszüge p. O.-M. 1872

versandte ich heute, und bitte ich die beigedruckten Wünsche genau beachten zu wollen, da ich ohne Ausnahme auf denselben beim Abschlusse bestehen muß.

(Stuttgart) Reutlingen, den 23. Jan. 1872.

Carl Mäden.

Directe Bestellungen

[3697.] auf meinen Verlag sind am besten von norddeutschen Handlungen an meinen Commissionär, Herrn F. L. Herbig in Leipzig (vollständiges Lager) oder von süddeutschen Handlungen (die durchweg auf meiner Leipziger Auslieferungsliste nicht stehen) an mich hierher nach Reutlingen zu richten; — in Stuttgart lasse ich nicht ausliefern.

Directe Sendungen

an Handlungen, die keine offene Rechnung haben, finden nur bei gleichzeitiger Baareinsendung oder Posteingahlung sofortige Erledigung, sonst aber erst nach Einlösung der Factur durch den betreffenden Herrn Commissionär. Ich bitte dringend, hiervon Notiz zu nehmen.

(Stuttgart) Reutlingen, den 23. Jan. 1872.

Carl Mäden.

Keine Disponenden.

[3698.]

Wir gestatten diesmal (selbst den entferntesten Handlungen) keine Disponenden und bitten genau darauf zu achten, da wir nach der D.-M. keine Exemplare zurücknehmen können.

Frankfurt a/D.

Hofbuchdruckerei v. Frommisch & Sohn.

Disponenden

[3699.] von

Franco, Handbuch. 2 Bde. 2 r ord., 1 r 12 R g no.

können wir durchaus nicht gestatten.

Von der

Charitas. Liefg. 3. u. folg.

ist eine neue Auflage unter der Presse.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche aus diesem Anlasse eine erneuerte Verwendung unternehmen wollen, belieben Hest 1. der neuen Auflage zu disponiren; alle übrigen aber ersuchen wir dringend um Remission. Auf 12, auch nach und nach in einem Jahre bezogene Exemplare 1 Freieremplar! Rücksichtlich aller übrigen Artikel unseres Verlages verweisen wir auf die von uns versandte Remittendenfactur.

Wien, Januar 1872.

Rayer & Co.

[3700.]

Fr. Kortkamp,

Verlag der Reichs-Gesetze in Berlin.

Auslieferungslager für fest und baar-Bestellungen:

Leipzig bei Herrn F. Volkmar,

Stuttgart bei Herrn Paul Reff.

Die p. t. in Berlin nicht vertretenen Handlungen wollen gef. die Artikel meines Verlags, welche sie direct zugesandt wünschen, von Leipzig oder Stuttgart verlangen. Baar und direct Verlangtes wird ohne Ausnahme ab hier nur noch expedirt, wenn der Betrag beigefügt ist oder Post-Nachnahme gestattet.

Die aml. Gesetzsaml. können jedoch nur von hier bezogen werden.

[3701.] Neueste, verbesserte, selbstfärbende Stempel, 9 Monate färbend, mit Firma, Geschäfts- und Ortsbezeichnung $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$ bis $6\frac{1}{2}$ r , do. mit immerwährendem Datum (25 Mai 72) $7\frac{1}{2}$, 9, 10 bis $12\frac{1}{2}$ r p. Stück, do. mit selbstthätigen Nummern bis 100,000 $12\frac{1}{2}$, 15, 18 bis 27 r p. Stück, Paginir- und Foliirmaschinen mit Stahlrädern von 12—50 r , Trockenstempel $27\frac{1}{2}$ S g, $1\frac{1}{2}$ —3 r , einfache und tief gebohrte engl. Siegel von 10 S g — 7 r , Wappen, Monogramme, Briefsiegelmarken, echte Stempelfarben, Metallschablonen für alle Fächer, Steinschneidereien etc. etc. billigst en gros und en détail gegen Nachnahme in der Gravr- und mech. Anstalt von

Ad. Sachs jun.
Berlin, Alte Jacob-Str. 93.

Remittenden-Facturen

[3702.] erbitte in 2facher Anzahl spätestens bis 1. Februar event pr. Post. Nichtbeachtung meiner Bitte hat nur zeitraubende Reclamationen zur Folge.

H. Dannenberg in Stettin.

Zur gef. Beachtung.

[3703.]

Mit der Gründung einer katholischen Volksbibliothek beauftragt, bitte ich alle Verleger, mir Offerten von dazu passenden Werken, womöglich mit directer Post, zukommen zu lassen.

Münsterberg i/Schl. 1872.

Hugo Fesl.

Den Herren Kalender-Verlegern

[3704.] ist das unterzeichnete Bureau in der Lage hübsche novellistische Beiträge von kleinem Umfang gedruckt und ungedruckt erlassen zu können. Nachfragen wolle man freundlichst einige Angaben über Ausdehnung, ungefähren Honorarfuß, Notizen ob Manuscript oder zweiter Abdruck gewünscht wird, beifügen. Auswahlendungen werden mit Vergnügen bewilligt.

Berlin.

Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.
Otto Loewenstein.

Keine unverlangte Zusendung von Nova.

[3705.] **Freneckell & Sons** in Helsing fors ersuchen die Herren Verleger in Deutschland, keine Nova ohne Bestellung an sie zu expediren; bitten dagegen um baldigste Ein-sendung von Verlags-Anzeigen, Prospecten etc. Zurücksendungen ausser der Ostermesse können wir nicht machen.

[3706.]

Der praktische Maschinen-Constructeur.

Bleiabgüsse von den Holzstöcken obiger Zeitschrift liefern wir:

per \square Centimeter mit 1 R g.

Bei Aufträgen über 30 Thaler werden vom Facturenbetrage 25% Rabatt in Abzug gebracht.

Leipzig, Januar 1872.

Baumgärtner's Buchbdlr.

Gef. zu beachten.

[3707.]

Zur Illustration eines englischen Werkes gebrauche ich

Donau-Ansichten, als Städte, Burgen etc.

und ersuche daher die Herren Besitzer solcher Clichés um Einsendung von Abdrücken nebst Preis-angabe pro \square Centimeter.

Berlin, 22. Januar 1872.

Franz Ebhardt.

Clichés aus dem Daheim

[3708.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9 r

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

[3709.]

Unverlangte Nova

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

P. G. Philipsen.

[3710.]

Wir können zur Ostermesse 1872 kein Disponenden gestatten.

Berlin, im Januar 1872.

Expedition der „Militärischen Blätter“.